Anleitung zur Konfiguration des CL-Webservers

In dieser Anleitung ist die Inbetriebnahme des CL-Webservers beschrieben.

Der Webserver bietet viele Optionen, die es z.B. ermöglichen mehrere unterschiedliche Webseitendefinitionen für unterschiedliche Anwendungen und Benutzergruppen zu erstellen und mit unterschiedlichen Verzeichnissen und Umgebungen zu arbeiten falls mehr als eine Installation auf dem PC verwaltet werden soll.

Diese vielfältigen Optionen haben jedoch den Nachteil, dass die Einrichtung etwas komplizierter ist. Wenn an den Standard-Einstellungen keine Änderungen vorgenommen werden und nach den Hilfetexten des CL-Webservers vorgegangen wird, gibt es aber normalerweise keine Probleme.

Wichtig ist insbesondere, dass beim ersten Projekt der Name CLWEBSERVER für die Webseitendefinitionen verwendet wird, um die Fehlerquelle falscher Namensangabe beim Aufruf der Seiten zu vermeiden. Geben Sie also diesen Namen bei der Abfrage ein, die beim ersten Start des Webservers erscheint, falls (je nach Version) dieser Standardname nicht schon eingetragen ist.

Eingabe
Neuer Name der Dateigruppe
CLWEBSERVER
🗶 Abbruch 🛛 🗸 OK

Weiterhin ist wichtig, dass im Normallfall die Definitionen für die Webseiten im eingestellten Projekt-Verzeichnis des CL-Programms abgespeichert werden. Im Reiter *Verzeichnisse* des Einstellungsfensters des CL-Programms ist das Standard-Projektverzeichnis hinterlegt.

	Einstellungen	- • ×
🐞 Ansichten 🔥 Objekte	📰 Makros 📕 Allgemein 🎒 Verzeichnisse 🔓 Sicherheit	📙 PC-Modus
Verzeichnis für Bitmaps	: K:\DATEN\CONTRONICS\HOMEPUTERCL\BMP\	Durchsuchen
Verzeichnis für Projekte	: K:\DATEN\CONTRONICS\HOMEPUTERCL\SPG\	Durchsuchen
		······································
	? Hit	fe <u>S</u> chliessen

Dieses Verzeichnis muss auch als Ordner für Seitendefinitionen im CL-Webserver angegeben werden, falls es (je nach Version) nicht schon automatisch eingetragen wurde.

<u>atei H</u> ilfe	
CLW	EBSERVER
Seitendefinitionen Benutzer und Startseite	en IPs ohne Kennwortabfrage Allgemein
Seitenliste	Neue Seite
	Seite <u>b</u> earbeiten
	Seite löschen
	Alle Seiten <u>a</u> ktualisieren
	Startseite ohne Benutzeranmeldung
Ordner für Seitendefinitionen	
K:\DATEN\CONTRONICS\HOMEPUTERCL\SF	PGI

Unter dem Feld "Ordner für Seitendefinitionen" wird die aktuelle Ausführungsdatei (ExecEngine-Datei) angezeigt. Falls diese nicht angezeigt wird oder die angezeigte Datei nicht die aktuelle Ausführungsdatei ist, kann diese mit dem Menüpunkt *Datei->Ausführungsdatei lesen* ausgewählt werden.

Datei	Hilfe	
1	Neu	EBSER
Ċ	Öffnen	n IPs
5	Speichern	
1	Namen ändern	
ł	Kopieren	Neue
- 4	Ausführungdsdatei lesen	Seite be
l	Jpdate	
E	Beenden	Seite li
		Alle

Mit dem Button Neue Seite können nun die einzelnen Seiten für den Browser erstellt werden. Im Reiter *Benutzer und Startseiten* sollte im ersten Schritt immer mindestens ein Benutzer mit einer vorhandenen Startseite angelegt werden bevor mit der Option *IPs ohne Kennwortabfrage* gearbeitet wird.

<u>atei H</u> ilfe	
	CLWEBSERVER
Seitendefinitionen Bei	tzer und Startseiten IPs ohne Kennwortabfrage Allgemein
Seitenliste	
Seite1	Neue Seite
Seite2	
	Seite <u>D</u> earbeiten
	Seite jöschen
	Alle Seiten <u>a</u> ktualisieren
	Startseite ohne Benutzeranmeldung
	-> Seite1
Ordner für Seitendefin	nen
K:\DATEN\CONTRONIC	HOMEPUTERCL\SPG\

Als Startseite für die Option mit festgelegten *IPs ohne Kennwortabfrage* zu arbeiten muss eine vorhandene Seite angegeben werden, vorzugsweise sollte diese mit dem rot markierten Button ausgewählt werden um Fehleingaben zu vermeiden.

Nachdem die gewünschten Seiten erstellt wurden, müssen diese mit dem Kontrollprogramm für die Zentrale (Exec-Engine Win) auf die Zentrale übertragen werden (entfällt wenn PC als Zentrale benutzt wird).

Der Aufruf dieses Programms erfolgt aus dem CL-Hauptprogramm unter dem Menüpunkt Konfigurieren->Hardware

Modulauswahl Einstellungen Anwesenheitssimulation Hardware - Zentralenverbindung einrichten Hardware - Zentralenverbindung einrichten Hardware - Verbindungstest Zentrale Var/datadisk/ Verbindungstest Zentrale Kontrollprogramm fir Zentrale	Modulauswahl Einstellungen Anwesenheitssimulation Hardware - Zentrale und Schnittstellen Pradresse der Zentrale PrAdresse der Zentrale Port der Zentrale 2110 CCU1 Prad für History und Systemlog auf der Zentrale Var/datadisk/ Prad für eigene Dateien auf der Zentrale Var/datadisk/	Modulauswahl Einstellungen Anwesenheitssimulation Hardware Zentralenverbindung einrichten Hardware - Zentrale und Schnittstellen	rojekt Austaniang Melad	ngen Konfigurierer	n Hilfe
Hardware Zentralenverbindung einrichten Hardware - Zentrale und Schnittstellen Adresse der Zentrale P-Adresse der Zentrale Var/datadisk/ Verbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale	Hardware Zentralenverbindung einrichten Hardware - Zentrale und Schnittstellen Hardware - Zentrale und Schnittstellen P-Adresse der Zentrale Var/datadisk/ Verbindungstest Zentrale Vor/datadisk/	Hardware Zentralenverbindung einrichten Hardware - Zentrale und Schnittstellen Pradresse der Zentrale P-Adresse der Zentrale Port der Zentrale Zentralentyp 121.0 Prada für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ Pradatadisk/ Yerbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale	🕞 🖬 👼 💱 省	Anwese	uswahl ungen nheitssimulation
Image: Control of the second seco	Hardware - Zentrale und Schnittstellen entrale FHZ eigene IP P-Adresse der Zentrale Port der Zentrale 2110 CCU1 Pfad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ Pfad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ Yerbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale	Hardware - Zentrale und Schnittstellen entrale FHZ eigene IP P-Adresse der Zentrale P-Adresse der Zentrale 192.168.0.35 2110 CCU1 Prad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ Prade für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ Verbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale		Hardwa	ire
Hardware Zentrale und Schnittstellen entrale FHZ P-Adresse der Zentrale Port der Zentrale P-Adresse der Zentrale Port der Zentrale 192.168.0.35 2110 CCU1 CCU1 Prad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ /fad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ /verbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale	Hardware Zentrale und Schnittstellen entrale FHZ eigene IP P-Adresse der Zentrale P-Adresse der Zentrale 192.168.0.35 2110 CCU1 Var/datadisk/ Var/datadisk/ Verbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale	Hardware Zentrale und Schnittstellen entrale FHZ eigene IP P-Adresse der Zentrale Port der Zentrale 2110 CCU1 Pdad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ *fad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ Verbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale		Zentrale	enverbindung einrichten
192.168.0.35 2110 CCU1 ✓ Pfad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ Pfad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ Verbindungstest Zentrale	192, 168.0.35 2110 CCU1 ♥ Pfad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ /fad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ 	192. 168.0.35 2110 CCU1 ♥ Pfad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ Pfad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ 	ntrale FHZ eigene IP	Port der Zentrale	Zentralentyp
Pfad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ >fad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ Verbindungstest Zentrale	Pfad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ Pfad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ <u>V</u> erbindungstest Zentrale <u>K</u> ontrollprogramm für Zentrale	Pfad für History und Systemlog auf der Zentrale /var/datadisk/ >fad für eigene Dateien auf der Zentrale /var/datadisk/ <u>V</u> erbindungstest Zentrale <u>K</u> ontrollprogramm für Zentrale	192.168.0. <mark>3</mark> 5	2110	CCU1 🗸
Verbindungstest Zentrale	⊻erbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale	Verbindungstest Zentrale Kontrollprogramm für Zentrale	P fad für eigene Dateien auf der /var/datadisk/	Zentrale	
Kontrollorogramm für Zentrale	Kontrollprogramm für Zentrale	Kontrollprogramm für Zentrale	Verbindu	ungstest Zentrale	
			Kontrolloro	ogramm für Zentrale	

Im Reiter WebServer des Programms kann nun die erstellte Definition ausgewählt werden.

8	Exec-Engine Win	- 🗆 🗙
<u>S</u> chliessen <u>H</u> ilfe		
Steuerung/Status Dat	ei Einstellungen Meldungen	WebServer
Web-Server Projektda	tei	
CLWEBSERVER.CWS		()
		\sim
WEB-Seiten zur Zen	trale übertragen	
Dateien für WEB-Serve	er erfolgreich übertragen	
		<u>S</u> chließen

Bitte benutzen Sie zur Auswahl der Definition dazu unbedingt den rot markierten Auswahlbutton um Fehleingaben zu vermeiden.

Die ausgewählte Definition wird ohne Pfad angezeigt wenn wie beschrieben die Pfadangaben alle wie beschrieben gemacht wurden und alle Dateien im Standardverzeichnis für Projektdaten abgelegt sind. Wenn nach dieser Anleitung vorgegangen wurde und im Eingabefeld eine Datei mit Pfadangabe angezeigt stimmt etwas nicht.

Nach erfolgreicher Übertragung wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Der Aufruf im Browser erfolgt dann durch Eingabe in der Adresszeile des Browsers. Je nach Typ der Zentrale ist der Pfad zum Aufruf unterschiedlich. Beispiele:

Für CCU1 und CCU2: http:// <IP-Adresse>/addons/contronics/CLWEBServer.ccc

für CCU3 und RaspberryMatic: http:// <IP-Adresse>/addons/cl-control/CLWEBServer.ccc

für andere Zentralen wie c-comatic von CL-control: <u>http://<IP-Adresse>/cgi-bin/CLWEBServer.ccc</u>

Mit dem VPN-Service von CL-control von extern auf die erstellten Webseitendefinitionen zugegriffen werden. Die URL die in den Internet Browser dazu eingegeben werden muss lautet: http://lhreSubdomain.hausfernsteuerung.de:8080/addons/cl-control/CLWEBServer.ccc

Hinweis: Mit dem VPN-Service von CL-control ist der Zugriff aus dem Internet möglich, ohne dass DYNDNS-Adressen und Portfreigaben am Router erforderlich sind.

Die verschlüsselte VPN-Verbindung ist wesentlich sicherer als normale Verbindungen über DYDNS, die von Providern oftmals nicht mehr unterstützt werden.

Bei der Erstellung der Seiten gibt es die Option die Automatische Seitenanpassung für mobile Geräte zu aktivieren.

Wenn der Browser Ihres mobilen Geräts diese HTML-Option unterstützt wird die erstelle Seite im Rahmen der Möglichkeiten automatisch an die Bildschirmgrösse des Geräts angepasst.

Bei der Erstellung der Seiten muss dann auch darauf geachtet werden, die entsprechenden Positions- und Grössenangaben in einem Rahmen zu halten, der die Anzeige auf den Bildschirmen der mobilen Geräte ermöglicht.

	WEB-Seite definieren	
	Erdgeschoss	
Seitenlayout Objekte Navigation HTML-Einfüg	Objekte	Reihenfolge des Seitenaufbaus
Erdgeschoss Überschrift	A Objektbezeichnung	Navigationszelle 1 Objekte Makros Navigationszelle 2
Erdgeschoss Wohnen minker Rand 0=zentriert	Objektwert Textspate Eingabe Breite 50 Textspate and 0=zentriert	Objekttabelle Seitenbreite Ovariabel
Hintergrund Hintergrundfarbe Skalierung deaktivere feste Darstellungsbreite d Automatische Aktualis	npassung für mobile Geräte res Browsers in Pixeln ierung nach 10 💽 Sekunden	Abstand Text/Rahmen 0 inker Rand bei Makros 0 0 0
		🗙 Abbrechen 🗸 OK



Wohnr	aum
rgeschoss Erdgescho	ess <u>Keller</u> <u>Abmeld</u>
Licht Wohnen	aus
Dimmer	0
Rollo Terasse	aben
Rollo Garten	oben 🔽
Raumthermostat	22.0
Luftfauchtickait	62